

BBB-Fraktion personell gestärkt

Bruchköbel.- Wie die Fraktion des Bruchköbeler Bürgerbundes (BBB) mitteilt, hat sie auf deren Anträge hin die Stadtverordneten Carina Seewald und Winfried Weiß mit einstimmigem Beschluss aufgenommen.

Beide hatten zuvor die Zweipersonenfraktion UFB aufgelöst. Die UFB war im März des Jahres gebildet worden, nachdem Seewald und Weiß nach der gescheiterten Wiederwahl Ringels aus der CDU-Fraktion gedrängt worden waren. Im Zuge der oppositionellen Zusammenarbeit habe sich eine große inhaltliche Übereinstimmung mit der Politik der BBB-Fraktion gezeigt, und aus der von Anfang an guten, vertrauensvollen

Atmosphäre habe sich eine freundschaftliche Verbindung entwickelt, die diesen Schritt einfach folgerichtig habe erscheinen lassen, so Seewald und Weiß. Auch habe sich gezeigt, dass die politische Sacharbeit angesichts des großen Aufgabenfeldes in Bruchköbel in einem größeren Fraktionsverband effektiver zu organisieren sei. Der Vorsitzende der BBB-Fraktion Alexander Rabold äußert sich erfreut über die personelle Stärkung; die BBB-Fraktion sei jetzt mit sieben Mitgliedern die drittstärkste in der Stadtverordnetenversammlung und verfüge nun über jeweils zwei Ausschusssitze. Dies erleichtere auch die Zusammenarbeit in der Opposition, die zusammen mit dem

BBB eine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung bilden kann. Mit dieser Mehrheit, damals noch mit der UFB-Fraktion, hatte die Opposition im Sommer ein Desaster mit dem schwarz-grünen Projekt „neue Mitte“ abgewendet.

Rein rechnerisch kann der BBB auch mit der CDU eine Mehrheit bilden.

„Wir werden mit der gestärkten Fraktion jetzt versuchen, eine Lösung der drängenden Probleme Bruchköbels, vor allem der katastrophalen Überschuldung, der völlig vernachlässigten Strukturpolitik und der gerade an die Wand gefahrenen Stadtmarketing-GmbH, zu finden und dafür Mehrheiten zu suchen“, so Rabold abschließend.